



KONTAKTE

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARIEN, OLDENBURG

50. Jahrgang

Weihnachtsausgabe 2023

Macht hoch die Tür...



GEMEINDETEILE ST. BONIFATIUS, ST. CHRISTOPHORUS, ST. MARIEN

STÄNDIGE RUBRIKEN	Seite
Informationen und Impressum	4
SCHWERPUNKT	
Gottesdienste Adventszeit	19 - 22
(Familien-)Angebote im Advent	24 - 29
LEBEN IN DER GEMEINDE	
Atempause	5
Adveniat	6
Gemeindekohltour, Neujahrsempfang, Mittwochs in Christo	7
Kirchenausschuss	8
Bücherei	9
Orgel und Wein	10, 11
CCC-Messen Termine 2024	12, 13
Termine Senioren	14
Stadtteile ohne Partnergewalt	15
KlangEnsemble	16, 17
Katholikentag	41
GLAUBENSLEBEN	
Taufe Plus	18
Gottesdienste Adventszeit	19 - 22
Firmung	23
Angebote im Advent	24, 25
Familienangebote	26 - 29
Ökumenische Krippengottesdienste	30, 31
KINDER und JUGEND	
Danksagung Jugend	32
Sternsinger	33 - 35
Messdienerarbeit	36, 37
Katholische Kindertagesstätten	38 - 40



Ihre KONTAKTE Redaktion
wünscht Ihnen frohe
Weihnachten und ein
gesegnetes neues Jahr.

GOTTESDIENST- ZEITEN:



ST. MARIEN,
FRIESENSTR. 15,

SAMSTAG 17.00 UHR
SONNTAG 11.00 UHR
HEILIGE MESSE



ST. CHRISTOPHORUS,
BROOKWEG 30,
SONNTAG 09.30 UHR
HEILIGE MESSE

Katholische
Öffentliche
Büchereien

ÖFFNUNGSZEITEN:

ST. CHRISTOPHORUS

sonntags von
10:15 - 11:15 Uhr
dienstags von
13:00 - 16:00 Uhr
donnerstags von
12:30 - 13:30 Uhr

ANSCHRIFT:

Kath. Kirchengemeinde St. Marien, Friesenstr. 15, 26121 Oldenburg,
Tel: 0441-983480, Mail: info@st-marien-ol.de, Internet unter
www.st-marien-ol.de



st_marien_ol

Pfarrbüro:

Friesenstraße 15, 26121 Oldenburg, Tel. 0441-983480
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do., Fr.: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Di.: 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Unser Seelsorgeteam:

Leitender Pfarrer Michael Bohne, Tel. 0441-983480
Mail: pfarrer@st-marien-ol.de

Pfarrer Uwe Nachtwey, Tel. 0441-20505034,
Mail: uwe.nachtwey@gmx.de

Pastoralreferent Heinz-Peter Hahn, Tel. 0441-61209,
Mail: hape.hahn@ewetel.net

Pastoralassistent Andreas Leo, Tel.0441- 9834814,
Mail: leo@bistum-muenster.de

Bankverbindung für Kollekten und Spenden:

IBAN: DE26 2805 0100 0019 4008 45 BIC: BRLADE21LZO

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: Helmut Domsky, Tel.: 0441-61567,
Mail: helmut@domsky.net

REDAKTIONSSCHLUSS für die nächste Ausgabe 09.01.2024

Seelsorgerischer Notdienst an Wochenenden und Feiertagen: Der zuständige Seelsorger kann beim Pius-Hospital erfragt werden. Telefon: 0441-2290 Die Telefonseelsorge erreichen Sie unter 0800 - 1110111

Türen und Tore - sie sind überall um uns herum und spielen eine wichtige Rolle in unserem Alltag. Mit Ihnen grenzen wir uns ab, fühlen uns, nach dem Schließen, in Sicherheit. Wenn wir uns ganz deutlich von einer Person absetzen möchten, schlagen wir ihr die Tür vor der Nase zu. Aber Türen werden auch geöffnet, wir halten mit dem Nachbarn ein Schwätzchen am Gartentor.

In der Adventszeit haben Türen und Tore für uns eine besondere Bedeutung.

In der Adventszeit öffnen wir nicht nur unsere Herzen für die Vorfreude auf Weihnachten, sondern auch unsere Adventskalendertüren. Jeden Tag dürfen wir ein Türchen öffnen und dahinter verbirgt sich eine kleine Überraschung. Ob es Schokolade, ein kleines Spielzeug oder ein liebevoller Gruß ist, jedes Türchen ist wie ein kleines Geschenk, das uns auf das große Fest vorbereitet.

Aber nicht nur die Adventskalendertüren sind in der Weihnachtszeit wichtig. Auch die Haustüren werden liebevoll geschmückt, um den Gästen einen herzlichen Empfang zu bereiten. Da hängen Adventskränze, Weihnachtskränze oder bunte Girlanden und verleihen dem Eingangsbereich ein festliches Flair.

Nicht nur die Türen zu unseren Häusern sind in der Adventszeit von Bedeutung. Auch die Tore zu den Weihnachtsmärkten öffnen sich und laden uns ein, in eine zauberhafte Welt einzutauchen. Dort gibt es glitzernde Lichter, duftenden Glühwein und zauberhafte Leckereien. Die Tore zu den Weihnachtsmärkten sind wie magische Portale, die uns in eine andere

Welt entführen und uns die Vorfreude auf Weihnachten spüren lassen.

Leider ist es nicht immer so. Brutale Überfälle auf Andersdenkende und/oder Menschen, mit einem anderen Glauben haben ihren Ausgangspunkt an einer Tür, da Menschen durch sie leichter erreicht werden können.

Der Überfall auf den Breitscheidplatz, ein Ort der Freude und des Zusammenkommens, wurde plötzlich zum Schauplatz des Schreckens. Unschuldige Menschen, die sich auf den bevorstehenden Weihnachtsmarkt freuten, wurden aus dem Nichts von der Gewalt getroffen. Die Lichter, die normalerweise Wärme und Geborgenheit verbreiten, wurden durch das Dunkel der Tragödie ersetzt.

In Halle, wo eine Synagoge Ziel eines feigen Angriffs wurde, hielt die Tür den Schüssen und Granaten stand, aber dennoch gelang es dem Täter unschuldige Menschenleben auszulöschen. Ein Ort des Gebets und der Gemeinschaft, der eigentlich Schutz und Trost bieten sollte, wurde zum Ort des Schreckens und der Verzweiflung.

Dennoch sollten wir immer voller Hoffnung sein. Lasst uns die Türen und Tore in der Adventszeit mit offenen Armen empfangen. Lasst uns unsere Herzen öffnen. Öffnet die Türen eures Adventskalenders, schmückt eure Haustüren und lasst euch von den Toren zu den Weihnachtsmärkten verzaubern. Denn in der Adventszeit ist alles möglich, wenn wir nur die richtige Tür öffnen.

Eine gesegnete Adventszeit wünscht Ihnen Andrea Ellerbeck

Flucht trennt. Hilfe verbindet. Adveniat Weihnachtsaktion 2023



© Adveniat

Migration gilt in vielen Ländern als Sicherheitsproblem. Geflüchtete werden registriert, in umzäunten Lagern festgesetzt und so schnell wie möglich an die nächste Grenze gebracht. Nach unserer christlichen Überzeugung hat ausnahmslos jeder Mensch Anspruch auf ein menschenwürdiges Leben. Dazu gehört auch das Recht auf Migration. Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat setzt sich deshalb mit seinen Partnerinnen und Partnern vor Ort für das Recht auf Migration ein und fordert sichere Fluchtrouten. Unter dem Motto „**Flucht trennt. Hilfe verbindet.**“ ruft die diesjährige bundesweite Weihnachtsaktion der katholischen Kirche die Menschen in

Deutschland zur Solidarität auf: für die Chance der Flüchtenden in Lateinamerika und der Karibik auf ein menschenwürdiges Leben.

Schwerpunktländer sind Kolumbien, Panama und Guatemala, anhand welcher die unterschiedlichen Aspekte von Flüchtlingshilfe dargestellt werden. Die Eröffnung der bundesweiten Adveniat-Weihnachtsaktion findet am 1. Advent, dem 03. Dezember 2023, im Bistum Erfurt statt. Die Weihnachtskollekte am 24. und 25. Dezember in allen katholischen Kirchen Deutschlands ist für Adveniat und die Hilfe für die Menschen in Lateinamerika und der Karibik bestimmt.

Herzliche Einladung zum Neujahrsempfang und Gemeindegottesdienst



Der Neujahrsempfang ist am **Sonntag, 14. Januar 2024**. Wir laden ein zum Gottesdienst um 11.00 Uhr in St. Marien, im Anschluss beginnt der Empfang in der Begegnungsstätte.

Die Gemeindegottesdienst beginnt am **Freitag, 09. Februar um 17.00 Uhr im Christophorus-Haus**. Kartenverkauf ab dem Neujahrsempfang und bis zum 31. Januar im Pfarrbüro.



„Mittwochs in Christo“

... unter diesem Motto ist in diesem Jahr eine neue Reihe im Christophorus-Haus gestartet. Immer am ersten Mittwoch im Monat wurde bereits gemeinsam gekocht, Stockbrot gebacken, sich mit der Karwoche auseinandergesetzt, Tee getrunken und vieles mehr. Mal für Jüngere, mal für Erwachsene, mal für Jedermann. Jeden Monat etwas anderes, aber: im-

mer **mittwochs in Christo**. Nächstes Angebot: Weihnachtsbäckerei (unten auf dieser Seite).

So soll es auch im neuen Jahr weitergehen. Freuen Sie sich schon jetzt auf das ein oder andere Angebot am Anfang eines Monats. Genaue Infos erscheinen vorab in den Kirchlichen Nachrichten und auf unserer Homepage / Instagram.

Weihnachtsbäckerei im Christophorus-Haus - für ERWACHSENE

„Wir backen zusammen“

Herzliche Einladung an alle erwachsenen leidenschaftlichen Weihnachtsbäcker.

Am Nikolaustag, Mittwoch, den 06.12.2023, abends um 19.00 Uhr, gibt es im Christophorus – Haus für jeden die Gelegenheit, seine Lieblings-

weihnachtskekse zu backen.

Wir bitten darum, dass jeder seine fertigen Teige und Zutaten für die Verzierung der Plätzchen mitbringt.

Dazu gibt es Weihnachtspunsch, Weihnachtslieder und Weihnachtsgeschichten.

Was macht eigentlich der Kirchenausschuss?

Seit gut einem Jahr ist der gewählte Kirchenausschuss im Amt. Neben vielen kleinen Themen sind die Beratungen derzeit vor allem durch zwei Projekte geprägt, die wir gern vorstellen möchten:

1. Projekt „Photovoltaik auf unseren Dächern“

Drei Gedanken tragen diese Überlegungen: Unser Beitrag gegen den Klimawandel; Unsere vielen Gebäude mit tollen Dachflächen; Investitionen, die in ca. 10 Jahren für unsere Gemeinde zu einer finanziellen Stütze werden können.

Wir haben uns alle zehn Dächer der Gemeinde angeschaut und mit verschiedenen Fachfirmen gesprochen. In diesem Sommer hat dann die Fa. Nordmann auf den Kitas St. Bonifatius und St. Marien jeweils eine Solaranlage installiert, die zum Stromverbrauch der jeweiligen Einrichtung passt.

Als nächstes nehmen wir die Gebäude rund um St. Marien in den Blick. Das Kirchendach trägt die Last einer Anlage nicht. Die Möglichkeiten, trotz des Baumbestands, auf der Begegnungsstätte und dem Pfarrhaus prüfen wir gerade. Im Bereich St. Christophorus haben wir wiederum viele hohe Bäume und etwas schwierigere Dächer. Hier sind wir noch dabei, gute Ideen zu entwickeln, um auch an diesem Standort die Kraft der Sonne zu nutzen.

2. Projekt „Sanierung St. Christophorus“

2021 wollten wir uns um die notwendige Erneuerung der Elektroverteilung kümmern (Baujahr 1961). Hinzu kam schnell das Thema Beleuchtung, da immer wieder Gemeindemitglieder über zu wenig Licht klagen. Die bisherigen Halogenleuchtmittel werden nicht mehr hergestellt, von einem Umbau auf LED wurde uns abgeraten.

Da die Beleuchtung von Kirchen nicht so einfach ist, mussten wir den Rat von

Fachleuten einholen, die renommiert sind und bereits andere Kirchen umgerüstet haben. Diese haben uns Vorschläge unterbreitet. Die Entscheidung für einen Anbieter ist im Sommer gefallen.

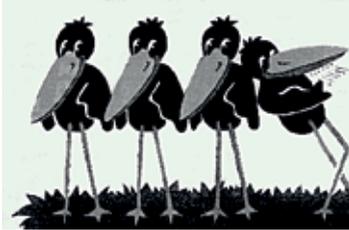
Bei der Besichtigung der Kirche mit den Lichtplanern sind uns zudem gravierende Schäden am Gebäude aufgefallen. Nach Gesprächen mit dem Bischöflich Münsterschen Offizialat (BMO) haben wir den Monumentendienst gebeten, ein Gutachten zu erstellen. Dieses wurde zu Ostern erstellt und bestätigte unsere Einschätzung, dass dringend Handlungsbedarf besteht. Zu beachten ist bei allen Maßnahmen, dass es sich bei der Kirche um ein vom berühmten Architekten Gottfried Böhm errichtetes Gebäude unter Denkmalschutz handelt. Die Beratungen wurden vom neugegründeten Bauausschuss vorangetrieben unter Zuhilfenahme des Rats von Fachleuten, die unserer Gemeinde verbunden sind. Schäden an der Klinkerwand, am Dach und an der Taufkapelle bilden den Schwerpunkt der Maßnahmen. Da nach Rücksprache mit BMO und Denkmalschutz die Arbeiten die zeitlichen und fachlichen Kompetenzen des Kirchenausschusses übersteigen, wird das Projekt nun vom Architekten Michell Otto (G+H Architekten, Oldenburg) engagiert begleitet.

Bei all den Maßnahmen ist natürlich auch mit einem erheblichen Kostenaufwand zu rechnen. Um dies aufzufangen, haben wir als Kirchenausschuss entsprechende Anträge beim BMO gestellt und hoffen auf einen entsprechenden Zuschuss, um so die Kirche für die nächsten Jahrzehnte wieder fit zu machen.

Der Kirchenausschuss

Lesen, schenken und mehr...

Für Kurzentschlossene: Am Sonntag, 19.11.23 findet von 11.00 - 17.00 Uhr unsere jährliche Buchausstellung statt.



DIE BÜCHEREI im CHRISTOPHORUS- HAUS

Viele haben sich bereits an unsere **erweiterten wöchentlichen Ausleihzeiten** gewöhnt:

- **sonntags** von 10.15 - 11.15 Uhr
- **dienstags** von 13.00 - 16.00 Uhr und
- **donnerstags** von 12.30 - 13.30 Uhr.

Aktuell haben wir unseren **Bestand auf elektronische Erfassung** umgestellt. Das gleiche gilt für die Leseausweise. Wir hoffen, dass viele LeserInnen uns in Kürze besuchen.

In Erinnerung an unseren verstorbenen Pfr. em. Karl-Heinz Vorwerk weisen wir auf die Bardeler Adventsmeditationen hin. Franziskanerpater W. Ruhe hat wieder eine schöne Sammlung an Geschichten, Deutungen, Bil-

Eine gute Gelegenheit das Christophorus-Haus (**Brookweg 32**) kennenzulernen ist unsere **„Buch- und Geschenke-Ausstellung“ am So., 19.11. von 10.30 - 17.00 Uhr, zu der wir sehr herzlich einladen.**

Unsere MitarbeiterInnen stehen Ihnen beim Stöbern, Ausschauen, Bestellen gern mit Ideen, Rat und Tat zu Seite. Kaffee, Tee, Saft, Wasser und Gebäck stehen ebenfalls zur Verfügung.

Es grüßt ganz hoffnungsvoll für das Bücherei-Team W. Hahn

dern und Meditationen zusammengetragen, die uns nachdenklich machen können.

Bestellbar sind die Hefte in jeder guten Buchhandlung unter ISBN/EAN: 9962643000551

(HaPe)

„Orgel & Wein“ fand wieder einmal am Samstag, 09. September 2023 von 19.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr in und vor der St.-Marienkirche statt.



In den letzten Jahren sind erfreulicherweise viele neue Organistinnen und Organisten in unserer Pfarrei hinzugekommen, die unser liturgisches Leben sehr bereichern. Darüber freuen wir uns alle sehr und sagen an dieser Stelle einmal sehr herzlich DANKESCHÖN für ihren Dienst! Meistens sind unsere Organistinnen und Organisten für die Gottesdienstgemeinde bei ihrer Arbeit jedoch leider kaum zu sehen. Das wollten wir gerne wieder einmal ändern; nach 2018 und 2019 – da fand die Veranstaltung „Orgel & Wein“ jeweils schon einmal statt - hatte der

Ausschuss für Musik, Kultur und Liturgie (MuKuL) des Pfarreirates die Idee, dieses wieder einmal wiederholen zu lassen. Fünf unserer Organist*innen (Philipp Borchers, Barbara Göbel, Nicole Gorris-Vollmer, Noel Klimek und Thomas Schubert) hatten sich bereit erklärt, diesen Abend mit schöner Orgelmusik aus unterschiedlichen Genres zu gestalten. Als Zugabe wurde am Ende des Konzertes eine spontane Improvisation gespielt, wo alle vier Musiker*innen zur gleichen Zeit die „Führer“-Orgel bespielten. Ein echtes Hörerlebnis ☺





Zwischen diesen kleinen Auftritten wurde leckerer Rot-/Weißwein, Wasser, Käse und Salzstangen gereicht, die Michael Abeln im Vorfeld organisiert hatte. Die Anwesenden konnten dabei mit unseren Organistinnen und Organisten über ihren Dienst und die von ihnen vorgestellten Stücke ins Gespräch kommen, aber sich auch über andere Dinge des Lebens austauschen. Davon wurde reichlich Gebrauch gemacht. Da das spätsommer-

liche Wetter dieser Veranstaltung wohl gesonnen war, wurde diese Weinprobe draußen vor der St.-Marienkirche durchgeführt. Alle Teilnehmer*innen waren von dem schönen Umfeld so begeistert, dass diese Veranstaltung ein spätes Ende fand. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung war kostenlos. Zur Deckung der Kosten werden Spenden erbeten. Diese Veranstaltung soll in den kommenden Jahren wieder fortgeführt werden.



CHURCH-CONCERT-CANDLES (CCC)

Die besondere Gottesdienst-Reihe (5x pro Jahr) in St. Christophorus.

Der Ausschuss für Musik, Kunst und Liturgie (MuKuL) des Pfarreirates setzt seit Anfang 2019 ein besonderes Gottesdienstangebot um, **welches auch 2024 wieder an fünf Sonntag-Abenden jeweils um 20.00 Uhr in der St.-Christophoruskirche stattfinden soll:**

+++ Sonntag, 03. März 2024 in St. Christophorus 20.00 Uhr

„**Feinschnitt**“ - Pop- und Jazzchor - das sind 15 chorerfahrene Sängerinnen und Sänger, die das Publikum mit vier- bis sechsstimmigen A-cappella-Arrangements in die weite Welt des Pop- & Jazz entführen. Zum Repertoire gehören sowohl groovige Lieblingsongs als auch smoothie Balladen über das Leben und die Liebe – von John Miles über Adel Tawil bis Silje Nergaard. Präsentiert werden die englisch- und deutschsprachigen Stücke in aktuellen Kompositionen für Popchöre von Arrangeuren wie Oliver Gies und Juan Garcia. „**Feinschnitt**“ wurde 2019 von Jazz- und Popchorleiterin Renate Raschen gegründet, die ihre Ausbildung an der Bundesakademie Wolfenbüttel erfolgreich abgeschlossen hat.

Zelebrantinnen dieses Wortgottesdienstes „**Maria 2.0**“ aus Oldenburg

+++ Sonntag, 05. Mai 2024 in St. Christophorus 20.00 Uhr

„**Das Ensemble für Alte Musik der Universität Oldenburg**“ (Ltg. Axel Weidenfeld) Dieses Ensemble setzt sich mit Werken von Josquin Deprez, Heinrich Isaac, Gregorio Allegri und anderen europäischen Spielformen musikalisch auseinander. Das **Ensemble Alte Musik** ist eine Lehrveranstaltung der Universität Oldenburg, in der Studierende Erfahrungen mit Musik der Renaissance (mit Ausflügen in Mit-

telalter und Barock) sammeln können. Eine klein, meist solistisch besetzte Vokalgruppe, wie sie im 16. Jahrhundert üblich war und für diese frühe Musik angemessen ist. Das Programm im Rahmen dieses 2. CCC 2024 in St. Christophorus bringt geistliche Vokalmusik von Josquin Deprez („Ave Maria“), Heinrich Isaac, Gregorio Allegri und Andrea Gabrieli („O Magnum Mysterium“). Ergänzt wird das Programm durch solistische Lautenmusik der Epoche, gespielt von Axel Weidenfeld. **Zelebrantin** dieses Wortgottesdienstes wird Frau Pastorin **Bärbel Bleckwehl-Wegener** an der „Martin-Luther-Kirche“ in der Kirchengemeinde Oldenburg sein.

+++ Sonntag, 16. Juni 2024 in St. Christophorus 20.00 Uhr

„**Doc's Flötentrio**“ - das sind drei Ärzte der Region, die neben ihrem Beruf stets die Passion der Flöte gepflegt haben, sich nach Corona zufällig kennenlernen und seither gemeinsam musizieren. Originalwerke des französischen Impressionismus wie ‚Flütes en Vacances‘ von Jacques Casterède sind im Repertoire wie auch Transkriptionen von J.S.Bach Klavierwerken oder die Flötenuhr-Stücke von Joseph Haydn. Auch das ein oder andere Schmäckerl der Musikliteratur kommt bei den Proben ans Licht.

„**Doc's Flötentrio**“ sind: Dr. Ernst-Berthold Ahlhorn; Dr. Nicole Gorris-Vollmer; Dr. Veronika Vahlhaus-Rutayungwa.

Zelebrant dieser Eucharistiefeyer wird Pfarrer **Michael Bohne** aus unserer St.-Mariengemeinde sein.

+++ Sonntag, 22. September 2024 in St. Christophorus 20.00 Uhr

„**Gold-Sax-Ensemble**“: Mit den Musiker*innen aus Leer unter der Leitung von Uwe Heger sind Meister ihres Faches am Werk, die mit ihren Instrumenten

die Kompositionen/Arrangements von Uwe Heger mit all seinen Facetten ebenso wie die melancholischen Tangos von (z.B. Astor Piazzolla etc.) darbieten können. Die unterschiedlichen Stimmlagen fügen sich zu einem wohlthuenden Gesamtbild zusammen.

Eine faszinierende, musikalische Reise über Kontinente mit einer frappierend breiten Palette an unterschiedlichen Musikrichtungen wie z.B. Swing, Klezmer, Pop, Latin u. v. m. Auf dieser Reise wird die gesamte Klangvielfalt des Saxophons aufgezeigt: Es groovt, es singt, es schreit und flüstert, es lacht und weint. Hin- und hergerissen zwischen den Klängen und rasanten Rhythmen werden die Zuhörer*innen ein einzigartiges Klangerlebnis durchleben.

Zelebrant dieses Wortgottesdienstes wird Pastor **Holger Rauer** aus der Ev.-Luth.-Kirchengemeinde Osterburg sein.

+++ Sonntag, 01. Dezember 2024 St. Christophorus 20.00 Uhr

„**Felix Barrenschee**“, welcher im Rahmen von kirchlichen Projekten und kleineren Filmproduktionen komponiert, übernimmt die musikalische Gestaltung mit Klavier und Gesang. Er war auch schon bei vorangegangenen CCC-Gottesdiensten in unserer schönen St.-Christophoruskirche musikalisch „verantwortlich“.

Felix Sven Barrenschee wurde 1987 in Uelzen geboren und hat in Oldenburg an der Carl von Ossietzky Universität Musik und Evangelische Theologie studiert. Seit Februar 2018 ist er als Lehrer an der Graf-von-Zeppelin-Schule in Großenkneten tätig. In seiner Heimatgemeinde hat Felix Barrenschee viele Jahre lang mit einer Band den Gottesdienst musikalisch modern mitgestaltet. Er arbeitete eng mit dem Kinderchor seiner Gemeinde zusammen, für den er ein eigenes Singspiel zur Schöpfungsgeschichte komponierte. Während des Studiums schrieb er

Werke für Bigband und Orchester sowie eine Auftragskomposition „Stufen“ (nach einem Gedicht von Hermann Hesse) für den Hochschulchor anlässlich des 25-jährigen Jubiläums. Seine Komposition „Ostermorgen“ hat es bei einem Wettbewerb der Hannoverschen Landeskirche in das im Strube-Verlag erschienene Liederheft „Befreit von Ängsten leben“ für neue Pfingst- und Osterlieder geschafft. Vor allem aber komponiert Felix Barrenschee meditative, minimalistische Stücke für Klavier und engagiert sich seit ein paar Jahren zunehmend im Bereich der Spielfilmmusik. Auch Werke seiner Filmmusik für einen Film zum Lutherjubiläum („Fehlerlos sollen am 01.12. anklingen und die Zuhörer*innen auf eine musikalische Reise voller Hoffnung, Leidenschaft und innerer Ruhe mitnehmen.

Zelebrant dieser Eucharistiefeier wird Pfarrer **Johannes Arntz** aus St. Willehad-Oldenburg sein.

Der Arbeitskreis MuKuL würde sich für 2024 über eine noch größere Resonanz von Besucher*innen sehr freuen.

Vielleicht sind Sie ja nun neugieriger geworden, wenn Sie sich die folgenden Bilder dazu ansehen. Der farbliche Kirchenraum allein ist schon ein Besuch wert.



„Continuum“



Schlagwerk „Nord-West“

Thomas Schubert (MuKuL-Arbeitskreis)

Der Sachausschuss 60+ hat für die kommenden Monate folgendes Programm erstellt:

Weihnachtsfeier am 14. Dezember im Christophorus-Haus

Es wird wieder ein Krippenspiel aufgeführt. Im weihnachtlich geschmücktem Saal stimmen wir Sie bei Kaffee, Stollen und Lieder zum Mitsingen auf Weihnachten ein.

Krippenfahrt am 11. Januar 2024

Für das nächste Jahr haben wir wieder eine Krippenfahrt geplant. Am 11. Januar fahren wir nach Cloppenburg. Dort besuchen wir die Krippen in den Kirchen St. Andreas, St. Josef und St. Bernhard.



Hochaltar der St.-Andreaskirche mit Krippe

Die St.-Andreaskirche ist eine der ältesten Kirchen im Oldenburger Münsterland. Der heutige Bau wurde in der Zeit des Barocks erbaut, entsprechend ist auch die Krippe aus dieser Zeit.

Als Abschluss kehren wir in einem guten Restaurant zum Abendessen ein.

Kohlessen am 15. Februar 2024 in St. Marien

Wie im letzten Jahr findet wieder ein zünftiges Kohlessen mit allem Drum und Dran statt. Es wird wieder Grünkohl zum Sattessen geben, dazu ein stimmungsvolles Programm. Lassen Sie sich überraschen.

14. März 2024 Vortrag mit Lesung

Herr Dykerhoff wird uns mit Märchen für Erwachsene erfreuen.

18. April 2024 Vortrag Andreas Leo

Unser Pastoralassistent wird uns in seinem Vortrag seine Heimat, den Schwarzwald näherbringen.

Alfred Thoben

„StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt“ in Dietrichsfeld

Projekt setzt sich für Achtsamkeit in der Nachbarschaft ein

Von Hamburg bis Oldenburg gegen Partnergewalt: Das Projekt „StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt“ wurde von der Professorin Dr. Sabine Stövesand in Hamburg entwickelt. Seit 2021 gibt es das Projekt auch in Oldenburg – im Stadtteiltreff Dietrichsfeld. Gemeinsam mit der Nachbarschaft wird hier darüber gesprochen, was bei Gewalt im nahen Umfeld zu tun ist. Darüber hinaus trifft sich alle zwei Wochen eine Gruppe von aktiven Nachbarinnen, um Aktionen zu entwickeln, die das Thema mehr in die Stadtteilöffentlichkeit bringen sollen.

Gegenseitige Unterstützung

Partnergewalt hat eine Geschlechterdimension. Etwa 80 Prozent der Opfer von Partnerschaftsgewalt sind, laut der Kriminalstatistischen Auswertung 2021, weiblich. Zudem ist Partnergewalt noch immer ein großes Tabuthema und kommt in allen sozialen Schichten und Altersklassen vor. An dieser Situation will das Projekt StoP etwas verändern. Wir ermutigen dazu, Partnergewalt nicht zu verschweigen oder zu dulden, sondern aktiv zu werden und sich gegenseitig zu unterstützen. Denn Gewalt ist keine Privatsache. Besonders die Nachbarschaft stellt einen wichtigen Faktor dar, um Gewalt zu verhindern. Daher möchten wir die Nachbarschaft stärken und gemeinsam aktiv werden.

Interessierte sind herzlich eingeladen, 14-tätig mittwochs um 19.00 Uhr zum Frauentisch zu kommen sowie montags von 10.30 bis 11.30 Uhr am StoP-Tanzkreis teilzunehmen.

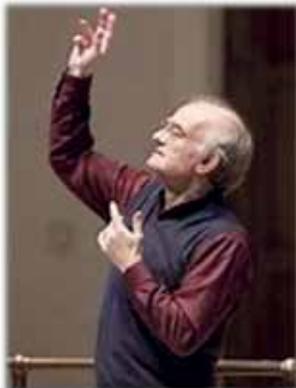
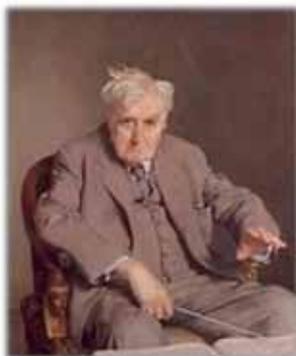
Weitere Informationen

Telefonisch sind wir unter 0441 5707892 oder per E-Mail an stoPoldenburg@stadt-oldenburg.de zu erreichen. Wer persönlich vorbeischauen möchte, findet uns im Stadtteiltreff Dietrichsfeld in der Alexanderstraße 331.

Herzliche Grüße

Meike Plewa und Isabel Rein
StoP-Koordinatorinnen





*Solo-, Instrumental- und
Chorwerke von John Rutter
und Ralph Vaughan Williams*

Eintritt frei

Spende erbeten (Richtwert: 15 €)

Anmeldung bitte unter:

Thomas.honickel@web.de

Weitere Infos unter:

www.thomas-honickel.de

Festliche Weihnachtskonzerte

*„The very best
time of the year“*

Sa., 16. Dezember 2023

15.00 Uhr St. Bonifatius / Varel

So., 17. Dezember 2023

15.00 & 18.00 Uhr

St. Marien / Oldenburg

Sarah Gärtner – Oboe

Michal Hoffmeyer – Bariton

Akiko Kapeller - Klavier

KlangEnsemble Oldenburg

Leitung: Thomas Honickel

Liebe Gäste! Liebe Fans!

Liebe Musikfreunde!

Zum nunmehr achten Male laden wir die friesischen und die oldenburgischen Musikfreunde zu unserem festlichen Weihnachtskonzert ein. Dieses Jahr unter dem Motto: **„The very best time of the year“**.

Was 2015 aus einem Miniaturensemble entstand, ist nunmehr kräftig gewachsen und deutlich erfahrener im Umgang mit den Notwendigkeiten anspruchsvoller Chormusik. Dabei hat sich das Ensemble einen breiten Querschnitt durch Stilistiken, Genres, Besetzungen und nationaler Idiome erarbeitet.

Unsere diesjährige Programmierung widmet sich zwei besonderen Komponisten der britischen Insel.

Ralph Vaughan Williams gilt bis heute in England als der bedeutendste Chorkomponist zwischen Elgar und Britten. Ihm verdankt nicht nur die sinfonische Literatur außergewöhnliche Kompositionen, sondern auch die Chorszene, wo er für zahlreiche Wettbewerbe, Festivals und bedeutende Ereignisse Herausragendes schuf.

Dabei orientiert sich seine Musiksprache an der altenglischen Tradition, greift zum Teil weit zurück in Skalensysteme und Satztechniken; weiß diese zu mischen mit zeitgenössischen Klängen und impressionistisch anmutenden Passagen.

In unserem Konzert erklingt der erste Satz aus seinem bedeutenden **Oboenkonzert** in der Interpretation durch Sarah Gärtner (Hannover), und dann folgt die wunderbare Kantate **„Fantasia on Christmas Carols“**, in der er sich kompositorisch vor der jahrhundertealten Tradition der britischen Carols verneigt, das Bariton-Solo singt Michal Hoffmeyer (Köln).



Die Botschaft Gottes weitergeben

Die Taufe ist nicht nur ein wichtiges Zeichen, dass wir zur Gemeinschaft der Glaubenden dazugehören. Sie besteht auch aus vielen kleinen Impulsen und Ritualen, die den Getauften und allen, die sich darauf einlassen, Gutes vermitteln. Deshalb werden wir als Arbeitskreis für Familienpastoral wieder je zwei Vorbereitungsabende anbieten, um sich etwas intensiver auf die Taufe des eigenen Kindes vorzubereiten

► „Taufe Plus“.

Ähnliches gilt für unser Angebot „Glaube lernt laufen“.

Das nächste „**Tauferinnerungstreffen**“ ist **geplant am Sa., 20.01.2024 von 15.00 - 17.00 Uhr** in der Begegnungsstätte St. Marien oder im Christophorus-Haus. Dazu werden noch Infobriefe an die Familien von Getauften verschickt.

Viele Familien haben an diesen Treffen teilgenommen und andere Familien entdeckt, die auch auf der Suche nach kleinen Hilfen für einen lebendigen Glauben mit den Kleinen und Kleinsten sind.

Achten Sie bitte auf unsere Kirchlichen Nachrichten (KN) bzw. Hinweise auf der Homepage der Gemeinde St. Marien.

Hier und da vermuten wir weitere Wünsche, die wir gerne erfüllen würden.

Dazu nutzen wir das neue Chris-

tophorus-Haus (Brookweg 32), das speziell für Familien Räume und Angebote schaffen möchte.

Gerne weisen wir an dieser Stelle darauf hin, dass es in der Adventszeit und auch im neuen Jahr „**Gottesdienste für kleine Leute**“ gibt und zwar am **So., 10.12. ab 9.30 Uhr im Christophorus-Haus** (parallel zur Hl. Messe). Der Start ist immer gemeinsam in der Kirche.

Wenn Sie mehr wissen oder sogar mitmachen möchten, sprechen Sie uns an, mailen Sie uns, rufen Sie uns an... Sie können dazu den Kontakt zum **Pfarrbüro**: Tel. 0441 / 983 480 E-Mail: info@st-marien-ol.de, zu **Heinz-Peter Hahn**: Tel. 0441/61209 E-Mail: hape.hahn@ewetel.net oder anderen Aktiven aufnehmen.

(HaPe)



Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit:

Datum	Ort	Uhrzeit	Gottesdienst
01.12.23	St. Marien	17.00 Uhr	Beicht- und Gesprächszeit
	St. Marien	17.30 Uhr	Rosenkranzgebet
	St. Marien	18.00 Uhr	Hl. Messe mit Gebetsruf der Kolpingfamilie Oldenburg
02.12.23	St. Marien	17.00 Uhr	Hl. Messe
03.12.23 1. Advent	St. Christophorus	06.00 Uhr	Gottesdienst Eritreisch-orthodoxe Gemeinde
	St. Christophorus	09.30 Uhr	Hl. Messe
	St. Marien	11.00 Uhr	Hl. Messe
	St. Christophorus	15.00 Uhr	Gottesdienst Ukrainisch-orthodoxe Gemeinde
	St. Marien	16.00 Uhr	Beichte (englisch)
	St. Marien	17.00 Uhr	Hl. Messe (englisch)
04.12.23	Lambertistift	14.30 Uhr	Wortgottesdienst
	St. Marien	18.30 Uhr	Hl. Messe
05.12.23	St. Marien	08.15 Uhr	Schulgottesdienst
06.12.23	St. Marien	06.00 Uhr	Rorate-Messe
07.12.23	Christophorus-Haus	09.00 Uhr	Hl. Messe
	St. Marien	15.00 Uhr	Seniorenmesse
08.12.23	St. Marien	17.30 Uhr	Rosenkranzgebet
	St. Marien	18.00 Uhr	Rorate-Messe
09.12.23	St. Marien	15.00 Uhr	Hl. Messe Philippinische Community
	St. Marien	17.00 Uhr	Hl. Messe
10.12.23 2. Advent	St. Christophorus	06.00 Uhr	Gottesdienst Eritreisch-orthodoxe Gemeinde
	St. Christophorus	09.30 Uhr	Hl. Messe
	St. Marien	11.00 Uhr	Hl. Messe
	St. Marien	12.30 Uhr	Taufe
	St. Christophorus	15.00 Uhr	Gottesdienst Ukrainisch-orthodoxe Gemeinde
11.12.23	St. Marien	18.30 Uhr	Hl. Messe
12.12.23	St. Marien	08.50 Uhr	Schulgottesdienst

Glaubensleben			
Datum	Ort	Uhrzeit	Gottesdienst
13.12.23	St. Marien	06.00 Uhr	Rorate-Messe
14.12.23	St. Christophorus	15.00 Uhr	Seniorenmesse mit anschl. Adventsfeier
15.12.23	St. Marien	17.00 Uhr	Beicht- und Gesprächszeit
	St. Marien	17.30 Uhr	Rosenkranzgebet
	St. Marien	18.00 Uhr	Rorate-Messe
16.12.23	St. Marien	17.00 Uhr	Hi. Messe
17.12.23 3. Advent - Gaudete	St. Christophorus	06.00 Uhr	Gottesdienst Eritreisch-orthodoxe Gemeinde
	St. Christophorus	09.30 Uhr	Hi. Messe
	St. Marien	11.00 Uhr	Familienmesse
	St. Christophorus	15.00 Uhr	Gottesdienst Ukrainisch-orthodoxe Gemeinde
	St. Christophorus	18.00 Uhr	Bußgottesdienst
18.12.23	St. Christophorus	16.00 Uhr	Offenes Adventsingen der Kitas und der Gemeinde
	St. Marien	18.30 Uhr	Hi. Messe
19.12.23	St. Marien	08.15 Uhr	Schulgottesdienst
20.12.23	St. Marien	06.00 Uhr	Rorate-Messe
21.12.23	Christophorus-Haus	09.00 Uhr	Hi. Messe
	St. Marien	15.00 Uhr	Seniorenmesse
22.12.23	St. Marien	10.30 Uhr	Weihnachtsgottesdienst mit dem Kindergarten St. Marien
	St. Marien	15.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst mit dem Getrudenheim
	Hansa Stift	15.30 Uhr	Wortgottesdienst
	St. Marien	17.00 Uhr	Beicht- und Gesprächszeit
	St. Marien	17.30 Uhr	Rosenkranzgebet
	St. Marien	18.00 Uhr	Rorate-Messe
23.12.23	St. Christophorus	14.30 Uhr	Beichtgelegenheit in vietnamesischer Sprache
	St. Christophorus	15.00 Uhr	Hi. Messe in vietnamesischer Sprache
	St. Marien	17.00 Uhr	Hi. Messe

Glaubensleben			
Datum	Ort	Uhrzeit	Gottesdienst
24.12.23 4. Advent Heilig Abend	St. Christophorus	06.00 Uhr	Gottesdienst Eritreisch-orthodoxe Gemeinde
	St. Marien	14.30 - 16.30 Uhr	Offene Kirche - nicht nur für Familien
	St. Christophorus	15.00 Uhr	Krippenandacht
	St. Christophorus	17.00 Uhr	Hi. Messe Familienmesse mit Krippenspiel
	St. Marien	17.30 Uhr	Festmesse
	St. Marien	22.00 Uhr	Hi. Messe Christmette
25.12.23 Weihnachten Hochfest der Geburt des Herrn	St. Christophorus	09.30 Uhr	Hi. Messe Weihnachtshochamt
	St. Marien	11.00 Uhr	Hi. Messe Weihnachtshochamt
	St. Marien	12.30 Uhr	Taufe
	St. Christophorus	15.00 Uhr	Gottesdienst Ukrainisch-orthodoxe Gemeinde
26.12.23 2. Weih- nachtstag Hl. Stephanus	St. Christophorus	09.30 Uhr	Hi. Messe Festmesse
	St. Marien	11.00 Uhr	Hi. Messe Festmesse
28.12.23	Christophorus-Haus	09.00 Uhr	Hi. Messe
	St. Marien	15.05 Uhr	Seniorenmesse
29.12.23	St. Marien	17.00 Uhr	Beicht- und Gesprächszeit
	St. Marien	17.30 Uhr	Rosenkranzgebet
	St. Marien	18.00 Uhr	Hi. Messe
30.12.23	St. Marien	17.00 Uhr	Hi. Messe
31.12.23 Hi. Silves- ter	St. Christophorus	06.00 Uhr	Gottesdienst Eritreisch-orthodoxe Gemeinde
	St. Christophorus	15.00 Uhr	Gottesdienst Ukrainisch-orthodoxe Gemeinde
	St. Marien	17.00 Uhr	Hi. Messe Jahresschlussmesse
01.01.24 Neujahr Weltfrie- denstag	St. Marien	11.00 Uhr	Hi. Messe zum Jahresbeginn
02.01.24	Lambertistift	14.30 Uhr	Wortgottesdienst
04.01.24	Christophorus-Haus	09.00 Uhr	Hi. Messe
	St. Marien	15.00 Uhr	Seniorenmesse

Glaubensleben			
Datum	Ort	Uhrzeit	Gottesdienst
05.01.24	St. Marien	17.00 Uhr	Beicht- und Gesprächszeit
	St. Marien	17.30 Uhr	Rosenkranzgebet
	St. Marien	18.00 Uhr	Hl. Messe
06.01.24 Erscheinung des Herrn Heilige Drei Könige	St. Marien	14.00 Uhr	Hl. Messe zur Diamantenen Hochzeit der Eheleute Panitz
	St. Christophorus	15.00 Uhr	Taufe
	St. Marien	17.00 Uhr	Hl. Messe
07.01.24	St. Christophorus	09.30 Uhr	Familienmesse mit Aussendung der Sternsinger
	Christuskirche	10.30 Uhr	Einladung zum Krippengottesdienst mit der evangelischen Gemeinde
	St. Christophorus	15.00 Uhr	Gottesdienst Ukrainisch-orthodoxe Gemeinde
	St. Marien	16.00 Uhr	Beichte (englisch)
	St. Marien	17.00 Uhr	Hl. Messe (englisch)

Kirchliche Nachrichten und Kontakte als E-Mail

Seit einiger Zeit bieten wir an, Ihnen Druck. Haben Sie Interesse? Eine kurze E-Mail an das Pfarrbüro **info@st-marien-ol.de** genügt, um Sie in den Kirchlichen Nachrichten und ergänzend dazu zweimal im Jahr unsere Kontakte Verteiler aufzunehmen. Abmelden ist ganz bequem per E-Mail nach Hause dort natürlich genauso möglich. Wir zu schicken. Das sorgt nicht nur dafür, nutzen den Verteiler ausschließlich für diesen wöchentlichen Versand, so sondern schont auch die Umwelt aufgrund von verringerten Auflagen beim dass Sie keine Sorge haben müssen, zu viele E-Mails zu erhalten.

Firmvorbereitung für 2024



„Sei besiegelt durch die Gabe Gottes – den Heiligen Geist“ ...

...so hat Weihbischof W. Theising es unseren 31 Firmlingen am 08.10.23 bei der Spendung der Firmung zugesagt.

Solche Worte der Ermutigung hat Jesus immer wieder zu seinen Jüngern gesagt, um ihren Glauben zu stärken und sie auf besondere Aufgaben vorzubereiten.

Damit gehören wir zu den Vielen, denen Gott seinen Segen zusagt und Tür und Tor öffnet, um diese Welt zum Besten zu gestalten.

Gott möchte, dass wir unseren Weg in der Sicherheit gehen, dass wir seinem Wort folgen und uns dabei nicht „verlaufen“. Darum sendet er uns seinen Geist. Er – der Heilige Geist - ist Zeichen und Zusage, dass Gott uns bei allem unterstützt, was wir im Leben machen wollen. Die Firmung soll uns „sicherer“ (= lateinisch: „firmus“) machen, damit wir im Alltag nach dem Vorbild Jesu handeln.

Wir laden ein, zur Vorbereitung

auf die **Firmung**, am **Sa., 14. Sept. 2024**. Dazu sind alle **Jugendlichen** eingeladen, die zur Zeit die **Klasse 9 (oder höher)** besuchen und/oder am **30. Juni 2024 mindestens 15 Jahre alt sind**.

Den Kurs 2024 leitet Heinz-Peter Hahn, ideenmäßig unterstützt von unserem Pfarrer M. Bohne, Andreas Leo, dem Pastoralteam u. jugendlichen GruppenleiterInnen.

Anmelden kann man sich an einem der folgenden Termine:

- **Do., 30.11. von 19.00 - 20.30 Uhr** im Christophorus-Haus Gruppenraum oben (Brookweg 32);
- **Mo., 04.12. von 17.00 - 19.00 Uhr** in der Begegnungsstätte (BGS) St. Marien: Raum rechts (Friesenstr.);
- **Mi., 06.12. von 19.00 - 21.00 Uhr** in der BGS St. Marien: großer Saal;
- **Di., 12.12. von 18.00 - 19.30 Uhr** im Christophorus-Haus: unten; Saal.

Sucht Euch den Termin aus, der Euch am besten passt. Wo und wann sich Eure Firmgruppe trifft, entscheidet sich erst später.

Ein **erstes Infotreffen** ist am **Di., 16.01.2024 um 19.00 Uhr im Christophorus-Haus**. Dann **besprechen wir auch, ob bzw. wie wir ein Start-Wochenende (z.B. vom 23. - 25.02.2024) hinbekommen!**

MitarbeiterInnen suche ich auch wieder. Melde Dich einfach bei mir.

(HaPe)

„Macht hoch die Tür...“



Für viele Kinder, aber auch für Erwachsene, ist es immer noch ein schönes Ritual, an jedem Tag im Dezember am Adventskalender ein „Türchen“ zu öffnen.

Je nach Art des Kalenders finden sich dort Bilder aus der Geschichte von Maria und Josef auf dem Weg nach Bethlehem, Süßigkeiten, kluge Texte, Adventsgeschichten oder sogar kleine Geschenke.

Auch in den Kommuniongruppen gestalten wir die Treffen im Advent besonders schön: mit Kerzen, Musik oder anderen Überraschungen.

Die Kinder in unseren Kommunion-Gruppen lieben es, wenn sie die Tür öffnen und in den einladenden Raum kommen. Und wenn wir dann schöne Geschichten aus der Bibel erzählen, dann gehen bei manchem Kind die „Herzenstüren“ auf.

Einer, der im ersten Testament den Menschen die Ohren und die Herzen geöffnet hat ist Jesaja: Lange bevor

Jesus geboren wurde, ging es den Israeliten nicht gut. Da hat Gott Jesaja gesandt – einen Propheten. Er sagte damals zu den Menschen: „Ihr Menschen, ihr werdet in eurer Dunkelheit, in der ihr jetzt lebt, bald ein helles Licht sehen. Dieses Licht geht von einem Kind aus. Darüber werden wir uns freuen und laute Jubellieder singen. Wenn aber dieses Kind geboren wird, dann **öffnet eure Türen** und macht euch auf den Weg, um es zu finden.“

Predigtreihe im Advent:

Es wird eine **Verkündigungsreihe** geben, die sich am Bild der Türen orientiert, an denen man stehen und anklopfen kann, durch die man von innen nach außen oder von außen nach innen sehen kann oder die auch mal versperrt sein können, weil jemand im Türrahmen steht und sich nicht von der Stelle rührt.

Zusammen mit den alttestamentlichen Texten und den Evangelien, ergeben sich folgende Aspekte:

- Warten und wachsam sein
- Die Tür öffnen, wenn der Erwartete kommt
- Die Tür des Herzens öffnen für die Botschaft der Freude

Einen gesegneten Advent mit vielen schönen Angeboten wünscht im Namen des ganzen Pastoralteams
Heinz-Peter Hahn

...die Tor macht weit...“



Passend zu Bildern von Türen, die wir öffnen können, haben wir seit vielen Jahren die schöne Tradition, **Rorate-Messen** zu feiern, am **Mittwochmorgen um 6.00 Uhr** und am **Freitagabend um 18.00 Uhr**.

Diese Messen ermöglichen es im Schein der Kerzen, Raum für Gottes Kommen in uns zu schaffen und ihm unsere „Herzenstüren“ zu öffnen, damit der Start in den Tag gelingt.

Start ist am Mi., 06.12. bzw. Fr., 08.12. in der St.-Marienkirche (Friesenstr.).

Im Anschluss an die Rorate-Messen am Mittwochmorgen wartet ein kleines Frühstück auf alle Teilnehmenden.

Am 26.11. findet der **letzte CCC-Gottesdienst für 2023** in der St.-Christophoruskirche statt. Näheres auf den ausliegenden Flyern, den Extra-Seiten in dieser Ausgabe und auf der Homepage.

Zu zwei Konzerten des KlangEnsembles Oldenburg unter der Leitung von Herrn Thomas Hornickel laden wir wieder am dritten Advent in die St.-Marienkirche ein: So, 17.12. um 15.00 Uhr und 18.00 Uhr.

Wir laden ein zum **Versöhnungsgottesdienst** am So., 17.12. um 18.00 Uhr in St. Christophorus. Eine gute Form seine unsere „Herzenstür“ zu öffnen. Anschließend ist Beichtgelegenheit. (HaPe)

Osteopathin | Heilpraktikerin



Brigitta Preuth
i. d. Praxis K. Wegh

Nadorster Str. 142
26123 Oldenburg
Tel.: 0441 3503 6777
E- mail: osteopathie_alternativ@web.de

Alles für Kleinste, Kleine...

Der Heilige Nikolaus – oder – wie kommen die Süßigkeiten in meine Schuhe vor der Tür?

Am **Mi., 06.12.** gibt es in den **KiTas Heiliger Alexander, St. Bonifatius, St. Marien u. St. Christophorus Nikolaus-Geschichten und Aktionen** für alle Kinder. In ihnen wird deutlich, wie sehr Nikolaus dazu beigetragen hat, dass die Freude, die wir weitergeben wollen nicht bei Worten stehen bleibt, sondern in konkreter Hilfe für Menschen greifbar u. sichtbar wird: Hungernde wurden satt, Traurige wieder fröhlich, Geizige lernen zu teilen, usw. Im Bilderbuch von Annegert Fuchshuber dürfen wir erleben, wie die Sorge des Jungen Afrem dazu führt, dass er gezielt nach dem Bischof Nikolaus sucht, und ihn schließlich frierend im Schnee findet. Keine Frage, dass er ihn auf seinen Esel setzt, sich selbst durch den tiefen Schnee kämpft um den Bischof nach Hause zu bringen, damit er gesund werden und weiter Gutes tun kann. Und wenn die Geschichte stimmt, dann stehen seit diesem Ereignis, jedes Jahr vor Afrems Tür Stiefel, die mit Leckereien gefüllt sind... sowie bei vielen Kindern auf der ganzen Welt auch! Spätestens hier wird deut-

lich: Das Beispiel des Nikolaus soll Kreise ziehen – wir dürfen nachmachen, was er vorgemacht

hat. Und selbst wenn wir nicht gleich eine ganze Stadt retten können, so ist es doch ein tolles Zeichen, wenn unsere Kita-Kinder z.B. am 06.12. eine Hand voll Gutes mitbringen, damit es in der Gruppe einen Adventsteller gibt, auf dem immer ein paar Kleinigkeiten liegen, die glücklich machen. Wenn das Viele oder sogar Alle tun, dann werden wir feststellen, dass da eine große Menge Gutes zusammengekommen ist.

Ein bisschen davon ist auch zu erleben in unserem „**Gottesdienst für Kleine**“ am **2. Adventssonntag (10.12.)** um **09.30 Uhr** im Christophorus-Haus und bei der **Familienmesse für unsere Kommunionkinder** am **3. Advent, 17.12.** um **11.00 Uhr** in der St.-Marienkirche.

Zum **Abschluss der Adventszeit** gibt es am **Fr. 22.12.** in unseren KiTas oder Kirchen eine schöne Einstimmung auf Weihnachten 2023. (HaPe)



...und ihre Familien

„Macht die Türen auf!“



Der Essener Adventskalender 2023 ist wieder **randvoll mit schönen Geschichten und Ideen** und kann in unserer Gemeinde für **4,50 Euro** erworben werden.

Der Titel des Adventskalenders ist angelehnt an ein sehr bekanntes Adventslied: „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“, das in diesem Jahr das Leitwort unserer Gemeinde sein wird.

Im Advent spielen Türen eine große Rolle, nicht nur im eben genannten Lied, sondern auch bei der Tradition der Herbergssuche, bei der Maria und Josef an so viele Türen klopfen und ihnen nirgends aufgetan wird, bis sie schließlich in einem Stall ein Dach über dem Kopf finden.

Im Advent schmücken viele ihre Haustüren mit Kränzen und Lichtern, um jene, die zu Besuch kommen, herzlich Willkommen zu heißen.

Und an Weihnachten öffnen wir die Türen für Familie und Gäste, um mit-

einander zu feiern, dass Gott Mensch geworden ist. Damit das aber Wirklichkeit werden kann, müssen wir auch die Türen unserer Herzen öffnen – für andere Menschen, die uns besuchen oder Hilfe brauchen, einen Rat von uns haben oder einfach nur mit uns zusammen sein möchten.

Immerhin wird Gott Mensch – in der Gestalt des Jesuskindes in der Krippe, aber auch in jedem Menschen, dem wir begegnen.

Heißen wir also in jedem Gast Gott willkommen der zu unserem Heil in diese Welt kommt.



Weihnachten mitgestalten:

Auch in diesem Jahr wird es am **24.12. wieder um 15.00 Uhr** eine **Krippenfeier für Familien** mit jüngeren Kindern geben. Ansprechpartner dafür: Daniela Albach und Manuela Voßkuhl. Das **erste Treffen findet am Mo., 27.11. um 15.30 Uhr** im Christophorus-Haus statt. Weitere Proben sind montags um 15.30 Uhr geplant.

(HaPe)

Projekt Offene Kirche am 24.12.:

Nach den guten Erfahrungen der Vorjahre, möchten wir von 14.30 bis 16.30 Uhr in der St.-Marienkirche wieder eine Zeit für alle gestalten, ganz ohne Krippenspiel aber mit Liedern, Bildern und Impulsen an kleinen Stationen.

Für die Planung, Gestaltung und Durchführung suchen wir noch Aktive, die Zeit und Lust haben, uns dabei zu unterstützen. Bitte melden Sie sich bei Anna-Lina Angileau, Heinz-Peter Hahn oder im Pfarrbüro.

Auf ein tolles Projekt freuen sich Anna-Lina und HaPe. (HaPe)



Gemeinschaftspraxis für Zahnheilkunde Dr. Jürgen Veeseer • Dr. Brunhilde Veeseer

- Systematische Zahnsanierung
- Implantologie
- Totalprothetik
- Individualprophylaxe
- Kiefergelenktherapie
- Endodontie

Alexanderstr. 378
Tel. 0441 6835555

26127 Oldenburg
Fax 0441 6835997

Weitere Familien-Angebote

„Gottesdienst für Kleine“

Auch im Advent und im neuen Jahr geht es weiter mit den Treffen:

Am Sonntag, 10.12. heißt es um 09.30 Uhr: „Türen auf im Advent“



So., 07.01.2024 um 09.30 Uhr ist das Motto: „Die Sternsinger kommen!“ Sei dabei, wenn ganz viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene losgeschickt werden, um Gottes Segen an viele Häuser zu schreiben.

EK-Familienmessen

Speziell für unsere Erstkommunion-Kinder sind **Familienmessen geplant am So., 17.12. um 11.00 Uhr in der St.-Marienkirche.**

Auch zu den **Aussendungsmessen der SternsingerInnen am 07.**

Januar laden wir herzlich ein.

Natürlich freuen wir uns, wenn viele **Erstkommunionkinder und ihre Familien beim Sternsingen mitmachen** (siehe Infoseite).

Weihnachten mitfeiern

Insgesamt laden wir ein zur **Mitfeier der Weihnachtsgottesdienste. Speziell die Familienmesse mit Krippenspiel am 24.12. um 17.00 Uhr in St. Christophorus** ist besonders geeignet. Aber auch die Messen am 25. und 26.12. laden zum Mitfeiern ein.

Kleiderbörse zur Erstkommunion

Wir hoffen sehr, dass wir im Februar wieder festliche Bekleidung zu kleinen Preisen anbieten können

Achtung Anbieter: Wer Kommunionkleidung aus den Vorjahren hat, kann diese hier gut weitergeben.

Hinweis: Wir stellen nur die Räume zur Verfügung. Für Kleidung/Waren, Kaufabwicklung etc. übernehmen wir keine Verantwortung oder Haftung.

Ob und wann diese **„Kleiderbörse zur Erstkommunion“** stattfindet steht kurzfristig in den Kirchlichen Nachrichten oder auf unserer Homepage. (HaPe)

Ökumenische Krippengottesdienste

„Ich steh an deiner Krippen hier“ – so singen wir es in der Weihnachtszeit im Evangelischen Gesangbuch (EG 37) oder im Gotteslob (GL 256). Ganz real und hautnah können wir an den Krippen in St. Marien und in der Christuskirche u.a. in zwei besonderen Gottesdiensten stehen.

Krippendarstellungen und Figuren gibt es in hundertfacher Vielfalt. Jede Krippe interpretiert durch ihr Aussehen, ihre Figuren die Geburt Jesu und seine Bedeutung unterschiedlich.

Das ist spannend. Und so laden die evangelische Christuskirche und wir in St. Marien in ökumenischer Verbun-

denheit ein, an jeweils „ihrer Krippe“ zu stehen und die Geburt von Gottes Sohn zu feiern.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am So., 07.01.2024 um 10.30 Uhr in die Christuskirche (mit Pastor Michael Trippner) und am So., 14.01.2024 um 11.00 Uhr nach St. Marien (mit Pfarrer Bohne). Im Anschluss an die Gottesdienste ist Gelegenheit, die Krippen näher zu betrachten und sich bei einer Tasse Tee oder Kaffee darüber auszutauschen.

Einen ersten Eindruck beider Krippen erhalten Sie in den unten aufgeführten Beschreibungen.

Die Krippe in der Christuskirche (von Martin Frebel)

Am 1. Advent 1999 wurde die damals



neu angeschaffte und durch Spenden finanzierte Krippe der Christuskirche der Gemeinde erstmals im Gottesdienst präsentiert. Geschaffen wurde sie vom polnischen Holzbildhauer Roman Śledź (geboren 1948 im polnischen Malinówka).

Der Künstler hat sich bei der Gestaltung an der Geschichte der Geburt Jesu orientiert, wie sie uns der Evan-

gelist Lukas im 2. Kapitel seines Evangeliums erzählt. Hierbei hat er auch schon das kommende Leiden Jesu im Blick, ohne das die Rettung der Welt nicht möglich ist. Folgerichtig trägt der Engel des Herrn deshalb auch schon das Kreuz Jesu und weist damit bereits an Weihnachten auf Jesu Leidensweg hin. Weihnachten, Karfreitag und Ostern lassen sich eben nicht trennen. Und da es ausgerechnet Hirten sind, damals verachtet und am Rande der Gesellschaft, die als erste durch den Engel von der Geburt erfahren, braucht Śledźs Krippengruppe auch keine Futterkrippe, weil eben ein solcher damals verachteter Hirte das Kind Jesus trägt.

Die eher traurig anmutende Gestaltung der Krippe der Christuskirche weckt in den sie betrachtenden Menschen jedes Jahr wieder ganz unterschiedliche Emotionen und Reaktionen. Schauen Sie sich die Figuren an und bilden Sie sich Ihr eigenes Urteil.

Die Krippe in St. Marien (von Michael Bohne)



Bildquelle: Holger Bösenberg

Wie sah eigentlich der Stall von Bethlehem aus? Jede Krippe bietet eine andere Interpretation des Ortes, an dem Gott Mensch geworden ist. Eine Art Höhle ist es, die in den letzten Jahren Maria und Josef Herberge war für das weihnachtliche Geschehen. Hirten, Könige und Schafe scharen sich weiträumig rund um diese Unterkunft. Der große Altarraum der St.-Marien-Kirche bietet genug Platz für die verschiedenen großen Figuren mit ihren unterschiedlichen, echten Kleidern

und eine kleine Landschaft. Die Höhle, eine einfache wirklich notdürftige und zugige Unterkunft. In Wirklichkeit viel weniger romantisch als in der Krippendarstellung, aber Zeichen für unwirtliche Orte, fehlende Heimat, menschliche Notlagen – damals und heute.

Bevor die Heilige Familie in die Höhle zog, gab es einen anderen Stall: ein typisch norddeutsches, recht großes Bauernhaus. Gott wird Mensch, wo Menschen leben. Dies ganz konkret. Im Jahr 2023 nun erwartet die Besucherinnen und Besucher wieder ein neuer Stall. Die Höhle ist in die Jahre gekommen und kann nicht mehr aufgebaut werden. Nun geht es zurück in einen einfachen Stall. Ein Foto gibt es noch nicht von der neuen Unterkunft. Herzliche Einladung, sich die bekannte, weihnachtliche Darstellung mit neuem Stall in diesem Jahr neu anzusehen. Die St.-Marienkirche ist täglich geöffnet. Egal, wie er aussehen wird, entscheidend ist, dass er in meinem Herzen immer neu Mensch wird.

Seit 1931 im Familienbesitz

Bestattungsinstitut

Werner Welp

Inh. Cornelia Welp e.K./fachgeprüfte Bestatterin
Beirat im Bestatterverband Niedersachsen e.V.

*Unser Bestattungsunternehmen bietet langjährige Erfahrung bei Erd-,
 Feuer- und Seebestattungen, Natur- und FriedWald Bestattungen.
 Im Trauerfall oder zur Bestattungsvorsorge wenden Sie sich vertrauensvoll
 an unser Institut. Profitieren Sie von unseren Erfahrungen.*

Bestattungsinstitut Welp
 Zeughausstraße 30, D-26121 Oldenburg
 Tag-und Nachtruf
 0441 - 97 38 00

www.bestattungen-welp.de
info@bestattungen-welp.de

Die Jugend St. Marien sagt Danke für die vielen Spendengelder



Dieses Jahr hat ein unerwarteter Sturm das Sommerzeltlager der Jugend St. Marien Oldenburg in Butjadingen binnen weniger Minuten zerstört. Die Enttäuschung war groß, ebenso der Materialschaden. Dabei ist zum Glück niemand verletzt worden.

Mit den Spenden werden wir alles dafür geben, dass nächstes Jahr ein tolles Zeltlager zustande kommen kann.

Liebe Spenderinnen und Spender, im Namen der Jugend St. Marien bedanken wir uns ganz herzlich für die großzügigen Spenden. Wir sind über-

wältigt.

Diese Gelder helfen uns einen großen Schritt weiter bei der Reparatur und Neubeschaffung von Materialien und Zelten für das Zeltlager.

Wir bedanken uns auch für die vielen netten Worte, die uns in letzter Zeit erreicht haben. Ohne Euch könnten wir nächstes Jahr nicht mit allen zusammen ein tolles Zeltlager auf die Beine stellen.

Nochmals vielen Dank für die Unterstützung!

Eure Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter



Wir sagen Danke!



STERNSSINGEN - ABER SICHER!



Sternsingen

ist geplant am Sonntag,
07. Januar 2024

Wenn Sie von unseren „SternsängerInnen“ besucht werden möchten, **melden Sie sich bitte für 2024 NEU im Pfarrbüro an**. Wir stellen **NEUE LISTEN** zusammen und werden Sie mit einer Gruppe besuchen.

Die Sternsinger möchten Anfang 2024 gern wieder den Segen bringen! Geplant ist, dass sie gut geschützt unterwegs sind und – speziell wegen der Grippezeit - möglichst eine Sternlänge Abstand halten ganz gemäß der Leitlinie: **Sternsingen – aber sicher!** Mit dem Zeichen „20*C+M+B+24“ bringen die SternsingerInnen den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen, sammeln für benachteiligte Kinder und werden damit selbst zum Segen.

Unter dem Motto „**Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit**“ steht das Recht der Kinder auf eine geschützte Umwelt im Fokus der Aktion 2024. Weltweit leiden Kinder unter klimatischen Veränderungen. Die kolumbianische Stiftung „Wege der Identität“ („Fundación Caminos de Identidad“, kurz FUCAI) arbeitet seit rund 20 Jahren mit den Menschen in der Amazonasregion und organisiert

sogenannte „lebendige Klassenzimmer“, in denen sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene treffen, um miteinander und voneinander zu lernen. Die Aktion Dreikönigssingen 2024 bringt den Sternsängern nahe, vor welchen Herausforderungen Kinder und Jugendliche in Amazonien stehen. Sie zeigt ihnen, wie die Projektpartner der Sternsinger die jungen Menschen dabei unterstützen, ihre Umwelt und ihre Kultur zu schützen. Sie ermutigt die SternsingerInnen, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für ihr Recht auf eine gesunde Umwelt einzusetzen.

Gemeinsam mit ihren Begleitenden bereiten sich die SternsingerInnen auf ihre Aufgabe vor. Dafür gibt es mehrere Treffen -> siehe Anmeldung.

Die Gruppen werden von Erwachsenen begleitet, die auf die Einhaltung der Regeln und Schutzmaßnahmen achten. (HaPe)

STERNSINGEN - ABER SICHER!

Um besucht zu werden, kann sich jede/r aus der Gemeinde St. Marien anmelden -> siehe Anmeldung.

Achtung: Wir werden **NICHT die ALTEN LISTEN** der Vorjahre nutzen.

Melden Sie sich bitte ganz neu an!

DANKE!

Achten Sie bitte auch auf Informationen in den Kirchlichen Nachrichten (KN) oder auf unserer Homepage.

Eingeladen, **aktiv mitzumachen**, sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Es gibt **vier (4) Vorbereitungsstermine**,

bei denen wir eventuell schon Bekleidung vor Ort haben. Dort erfahrt ihr alles Wichtige über das Sternsingen:

- **Di., 28.11.** von 16.30 - 18.00 Uhr im **Christophorus-Haus (R3)**, Brookweg 32,
- **Mi., 29.11.** von 16.30 - 18.00 Uhr in der **BGS St. Marien**, Friesenstraße,
- **Do., 30.11.** von 16.30 - 18.00 Uhr im **Christophorus-Haus (R3)**,
- oder **Fr., 01.12.** von 16.30 - 18.00 Uhr in der **BGS St. Marien**.

Eventuell gehen wir auch in die Kirche!

Sucht Euch den Termin aus, an dem ihr am besten Zeit habt.

Sorgt bei der **Gruppenbildung** am besten dafür, dass Ihr nur mit anderen unterwegs seid, mit denen Ihr auch sonst viel zu tun habt. Vielleicht haben wir diesmal dann viele Gruppen dabei, die zu dritt unterwegs sind. Das ist völlig in Ordnung – die FahrerInnen

können ja evtl. die SternträgerInnen-Rolle übernehmen.

Vielleicht kann von Euren **Eltern** eine/r am 07.01.2024 für **Eure Gruppe Essen kochen oder Euch mit dem Auto herumfahren. Mehr Infos** (für alle, die mitmachen) gibt es dann **in einem Brief!**

ACHTUNG: Mit Blick auf die kommenden Jahre suchen wir Menschen, die Lust haben, bei der Sternsingeraktion Aufgaben zu übernehmen (Durchführung der Vorbereitungstreffen, Planung der Aussendungsmesse, Druck von Material, Erstellung von Listen...). Anfragen gerne an hape.hahn@ewetel.net (0441-61209).
(HaPe)

STERN SINGEN - ABER SICHER!

Anmeldung für die Aktion Sternsingen 2024:

Ich möchte von den Sternsängern
am Sonntag, 07.01.2024 be-
sucht werden:

Ich wohne im Einzugsbereich:
 St. Bonifatius
 St. Christophorus
 St. Marien

Name: _____

Anschrift: _____

Tel: _____ E-Mail: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

**Ich mache mit bei der Stern-
singeraktion am Sonntag,
07.01.2024.**

Ich wohne im Gemeindeteil:
 St. Bonifatius
 St. Christophorus
 St. Marien

Name: _____

Anschrift: _____

Tel: _____ E-Mail: _____

Ich bringe mit (z.B. FreundIn, Verkleidungssachen, Stern,...):

Mein Vater/meine Mutter kann:

uns fahren

für unsere Gruppe Essen kochen

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Als Erziehungsberechtigte sind wir einverstanden, dass unser(e) Kind(er) am
Sternsingen 2024 teilnimmt/teilnehmen:

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

Offene Türen in der Messdienerarbeit

Es ist noch nicht so lange her, dass unser Leben hinter verschlossenen Türen stattfinden musste. Während und nach der Coronazeit ist viel passiert. Unsere Messdienerzahlen sind von 74 (vor der Coronazeit) auf 41 (aktueller Stand) geschrumpft. Dennoch sind wir in dieser Zeit mehr denn je zusammengewachsen und können nun wieder die Türen öffnen, die Tore weit machen und freuen uns auf jeden zu jederzeit, der Lust aufs Messdienen hat. Schreibt uns einfach an: messdiener@st-marien-ol.de.

Die Messdienerarbeit startet wieder voll durch. Hier ein Überblick über Aktuelles in der Messdienerarbeit der Pfarrei St. Marien:

Messdienerausbildung

Die Messdienerausbildung ist dieses Jahr wieder mit einem gemeinsamen Wochenende gestartet, wenn auch ohne Übernachtung und in der heimatlichen Umgebung im Christophorushaus am 16.+17. September 2023. In diesem Jahr aber genau richtig! Es war großartig und hat allen Messdieneranwärtern und Omis (Oberministranten) wieder richtig viel Freude an der Gemeinschaft bereitet.



Wir freuen uns sehr auf unsere nun zukünftigen 12 neuen Messdiener, die wir am 14. April 2024 in einem feierlichen Gottesdienst mit wahrscheinlich wieder anschließendem Minifest aller Minis aus unserer Pfarrei aufnehmen können. Bis dahin finden jeden Dienstag von 16 - 18 Uhr die gemeinsamen 14-tägigen Übungstunden abwechselnd in unseren beiden Kirchen statt.

Messdiener-Shirts

Auch wird es wieder eine Sammel-Bestellung von Messdiener-T-Shirts / -Sweatshirts / -Jacken/ -Hoodies etc. geben. Wer von der Messdienergemeinschaft etwas nachbestellen

möchte, möge sich bitte noch **bis Mitte Dezember** bei uns per E-Mail melden: messdiener@st-marien-ol.de.

Spielestunde

Neben der o.g. Übungsstunde wollen wir auch wieder die Türen öffnen und versuchen, eine Spielestunde für alle Messdiener anzubieten. Diese wird vornehmlich von unseren beiden FSJ'lern geleitet, aber auch wir Omis kommen nach den Übungsstunden abwechselnd mit dazu. Ziel dieses Treffens ist es, den Zusammenhalt noch mehr zu stärken und sich noch mehr kennen zu lernen. Wir werden spielen, basteln, malen, chillen, backen, vllt. mal einen Film gucken oder Wissen wiederholen, alles worauf ihr Lust habt. Tag, Zeit und Ort stehen noch nicht 100% fest. Sie werden aber über die Kirchlichen Nachrichten, unseren Gruppenchat und per Rundmail verteilt. Wir freuen uns auf euch und hoffen auf eure zahlreiche Beteiligung!

Sonstige Aktionen übers Offi

Nachdem wir im September 2022 an der **4. Nordwestdeutsche Messdienerwallfahrt in Osnabrück** und im Juni 2023 am **2. Messdienertag im Oldenburger Land in Vechta** teilgenommen haben, werden wir im Sommer 2024 natürlich auch an der

Internationalen Romwallfahrt der Messdiener vom 27. Juli – 03. August 2024 für alle 14+ -Jährigen teilnehmen. Bisher sind wir 16 interes-

sierte Romwallfahrer aus unserer Pfarrei. Die Infoabende dazu finden (und haben) im Herbst diesen Jahres statt(gefunden), danach die verbindlichen Anmeldungen. Und ab dann heißt es wieder „macht hoch die Türen und die Tore weit“ für unsere Messdiener, die ganz besonders für diese Romwallfahrt auf Spenden angewiesen sind und ihre Dienste anbieten wollen. Wir werden Sie über die Kirchlichen Nachrichten auf dem Lau-



fenden halten, mit welchen interessanten, hilfreichen, schmackvollen, nützlichen Dingen wir unsere Türen für Sie öffnen werden, um wiederum herzlich auf offene Geldbörsen Ihrerseits zu stoßen.

Und zu guter Letzt **ein paar Messdiener-Links** mit noch mehr Infos:

www.instagram.com/messdienerimoldenburgerland/

„Schall und Weihrauch“ -> der No.1 Podcast für Messdiener - überall, wo es Podcasts gibt:

<https://www.instagram.com/schallundweihrauch/>

<https://open.spotify.com/show/7yOIU7QFbfkQOY8ra9i9ZV>

www.schallundweihrauch.de

www.diemessdiener.de

www.facebook.com/DieMessdiener

Eure Omis

Nicolai, Mats, Dodo, Sophia und Jesaja unterstützt durch Heike und Andreas

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTE

Hl. Alexander

Zum Offizierskasino 8
26127 Oldenburg

Tel.: 0441-350 969 88
E-Mail: hl.alexander@kkoev.de



St. Martin

Wie auch schon im letzten Jahr, stand der Oktober ganz im Zeichen der Laternen. Wir haben gemeinsam mit den Kindern die Laternen für das Martinsfest gestaltet. In diesem Jahr haben wir am 10.11.2023 gemeinsam das Martinsfest gefeiert. Wir hatten einen tollen Nachmittag mit allen Familien und konnten viele tolle selbstgestaltete Laternen bewundern.



Adventszeit:

Nun steht die Adventszeit vor der Tür und wir sind dabei, die nächsten Wochen bis zur Weihnachtszeit gemeinsam mit den Kindern in schöner Atmosphäre zu begehen und das Haus festlich zu schmücken. Wir treffen uns in den nächsten Wochen gemeinsam zum regelmäßigen Singen und Beisammen sein in der Turnhalle. Dort zünden wir die Kerzen unseres Adventskranzes an, singen Weihnachtslieder und hören Geschichten.

Es werden Kekse gebacken und unsere Weihnachtskrippe findet dieses Jahr auch wieder ihren Platz bei uns im Eingangsbereich.

Am 06.12.23 kommt der Nikolaus. An diesem Tag werden wir mit allen Gruppen gemeinsam ein Adventsfrühstück in den Gruppen machen und die Geschichte vom Heiligen Nikolaus gemeinsam mit den Kindern lesen.

Am 22.12.23 wird es am Vormittag einen kleinen Weihnachtsgottesdienst mit allen Kindern geben. Wir hören die Weihnachtsgeschichte und genießen den vorletzten Tag bevor es in die Weihnachtsferien geht, noch einmal in gemeinsamer Runde.

Auf diesem Wege wünschen wir allen Familien und Gemeindemitgliedern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Kim Janßen und das Team der Kindertagesstätte Heiliger Alexander



KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTE

St. Bonifatius

Brahmkamp 26
26123 Oldenburg

Tel.: 0441-31261
E-Mail: st.bonifatius@kkoev.de



Nach den Sommerferien sind wir mit vielen neuen Kindern und deren Familien ins neue Kindergartenjahr gestartet. Im September wurde dann ein großes Kennenlernfest mit vielen tollen Spielen gefeiert.

Auch in diesem Jahr werden wir uns wieder an der Nikolauspäckchen-Aktion der Rumänienhilfe beteiligen. Es wurden auch Schuhkartons mit den Kitakindern gepackt, um mit ihnen über das Helfen und Teilen zu sprechen.

In diesem Jahr werden wir wieder ein großes St. Martinsfest mit der ganzen Familie feiern. Der Spielplatz wird mit bunten Lichtern geschmückt sein und fürs leibliche Wohl wird auch gesorgt. Während des Umzuges durch die Kleingärten wird uns die freiwillige Feuerwehr mit Fackeln begleiten.

Im Vorfeld wird es am Vormittag einen kleinen Wortgottesdienst geben,

bei dem den Kindern die Legende von St. Martin als Schattenspiel nähergebracht wird.

Natürlich wird uns auch der Nikolaus in der Adventszeit besuchen, in der es bei uns in der Kita immer so herrlich nach Plätzchen duftet und wir es uns gemütlich machen.

Die Kinder sind schon ganz gespannt, ob der Wichtel Nisse auch in diesem Jahr während der Adventszeit wieder in unserer Kita wohnen wird und ihnen mit Briefen und Aufgaben die Zeit bis Weihnachten verschönert.

Am 22.12. feiern wir unseren Adventsgottesdienst und dann geht es in die Weihnachtsferien.

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit und alles Gute für das Jahr 2024.

Viele Grüße

Doris Osterhues und das Team der Kita St. Bonifatius

Alfred Schrobback GmbH | **Fenster in Holz und Kunststoff**
Bautischlerei | **Türen • Treppen**

Donnerschweer Str. 234 26123 Oldenburg
Telefon 0441 / 3 13 83 Telefax 0441 / 3 30 38
E-Mail: Alfred.Schrobback-GmbH@t-online.de

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTE

St. Marien

Friesenstraße 33
26121 Oldenburg

Tel.: 0441-864 74
E-Mail: st.marien@kkoev.de



Ein neues Kitajahr ist gestartet und wir durften viele neue Kinder und Familien in unserer Kindertagesstätte begrüßen. Im September konnten wir schöne Kennenlernfeste feiern und die ersten Elternabende haben auch schon stattgefunden.

Nun bereiten wir uns auf St. Martin vor. Wir freuen uns darauf am 13.11. einen kleinen Gottesdienst mit Heinz-Peter Hahn zu feiern, anschließend mit unseren bunten und leuchtenden Laternen einen Gang über das Getrudenheimgelände zu machen, um dann auf unserem Spielplatz am Lagerfeuer noch Lieder zu singen.

Im Advent wird es etwas ruhiger und besinnlicher bei uns in der Kita. Wir werden von Pfarrer Bohne Geschichten hören, gemeinsam in den Gruppen Lieder singen, Maria und Josef jeden Tag ein Stück näher zum Stall bringen und ganz bestimmt liegt auch immer wieder Plätzchenduft in unserer Kita. Zum Abschluss des Advents

und des Jahres feiern wir in der Kirche gemeinsam mit allen Gruppen und Pfarrer Bohne unseren Weihnachtsgottesdienst und verabschieden uns dann alle in die Weihnachtsferien.

Wir wünschen Ihnen und allen Familie eine schöne Weihnachtszeit und für das neue Jahr viel Gesundheit und wunderbare Momente!

Tag der offenen Tür 2024

Am **Freitag, 12.01.2024** haben alle interessierten Familien in der Zeit von **16.00 - 18.00 Uhr** die Möglichkeit, sich über unsere pädagogische Arbeit zu informieren und sich die Kita anzuschauen.

Die Kitaaanmeldungen können nur online über das Portal der Stadt Oldenburg im gesamten Januar für das Kitajahr 2024/2025 getätigt werden.

Christina Hahn und das Team der Kita St. Marien



Katholikentag



Erfurt
29. Mai - 2. Juni 2024



KATHOLISCHE
KIRCHE
IM OLDENBURGER LAND
BISTUM MÜNSTER



BISCHÖFLICH
MÜNSTERSCHE
OFFIZIALAT

FAHRTANGEBOT

DES BISCHÖFLICH MÜNSTERSCHE
OFFIZIALATS ZUM

103. KATHOLIKENTAG

ZUKUNFT HAT DER
MENSCH DES FRIEDENS

29. MAI BIS 2. JUNI 2024



FANTASTISCH HÖREN. MIT RIEDEL.

RH

Wir sind Ihr Spezialist für unauffälliges Hören: Ob Hörgeräte zum Nulltarif oder innovative High-End-Geräte – wir finden, was zu Ihnen passt. Bei einem persönlichen Beratungsgespräch nehmen wir uns Zeit für Sie und Ihre Bedürfnisse.

Besuchen Sie uns in unserer neuen Filiale in Oldenburg – Ihren Ohren zuliebe!



Abbildung zeigt
kleines unauffälliges
Im-Ohr-Hörgerät.



**Kostenloser
Hörtest:
jetzt Termin
vereinbaren!**

Alexanderstr. 137/139 | 26121 Oldenburg
Telefon (04 41) 36 15 93 59
oldenburg@riedel-hoeren.de
www.riedel-hoeren.de

RH

RIEDEL HÖREN



Ihr Recht in
guten Händen.



SÜRKEN & DRAB

RECHTSANWALTSKANZLEI

BERND SÜRKEN & HUBERTUS DRAB

Fachanwalt für Arbeitsrecht
sowie weitere zivilrechtliche Schwerpunkte

Theaterwall 41 · 26122 Oldenburg
Tel. (0441) 12 126 · Fax (0441) 27 714
www.suerken-drab.de
info@suerken-drab.de

Hausarztpraxis
im Lambertihaus

Dr. med. Maria Bösenberg

Fachärztin für Allgemeinmedizin · Palliativmedizin

Dr. med. Christina Abt

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Prof. Dr. med. Michael Freitag

Facharzt für Allgemeinmedizin - angestellter Arzt

www.hausaerzte-ol.de
Tel. 88 25 20

Lambertstraße 3
26121 Oldenburg



Betreuung und Pflege mit Herz

Ambulante Pflege | Tagespflege | Wohnen | Alten- und Pflegeheime

- **Ambulante Pflege Haushaltshilfen**
Peterstr. 6 · 26121 Oldenburg · Tel. 0441 350715-50
- **Tagespflege „An den Wallanlagen“**
Peterstr. 6 · 26121 Oldenburg · Tel. 0441 350715-30
- **Alten- und Pflegeheim St. Josef**
Kolpingstr. 15 · 26133 Oldenburg · Tel. 0441 94403-0
- **Alten- und Pflegeheim Marienhort**
Bodenburgallee 40 · 26131 Oldenburg · Tel. 0441 95597-0
- **Altengerechte Wohnungen**
Bauordenstraße / Von-Ketteler-Straße
26133 Oldenburg · Tel. 0441 350715-13

*...da fühl' ich mich
sicher und geborgen!*



**Caritas
Oldenburg**

www.caritas-ol.de

